Hohenlohe. (30.)

Dieses Haus gehört zu den ältesten Dynastengeschlechtern Deutschlands. Seine Genealogie läßt sich mit geschichtlicher Gewißheit bis in's 11te Jahrhundert zurück verfolgen; nur ob es fränkischen oder schwäbischen Ursprungs sei, darüber streitet man. In den ältesten Zeiten nannte es sich „Edle Herrn" oder „Freiherrn", später nahm es den Grafentitel an. Den Namen gab ihm die Burg Hohenlohe bei Uffenheim in Franken, jetzt eine Ruine. Der nächste Stammvater ist Graf Georg, der 1551 starb, und einziger Besitzer des ganzen Fürstenthums war. Zwei seiner Söhne stifteten die noch blühenden beiden Hauptlinien, aus denen mehrere Nebenlinien hervorgingen, wie folgende Uebersicht zeigt.

- Hohenlohe.
  - Neuenstein.
    - Neuenstein.
      - Weikersheim, erlosch 1756.
      - Oehringen, erlosch 1805.
    - Langenburg.
      - Langenburg.
      - Oehringen, vorher Ingelfingen.
      - Kirchberg.
        - Bartenstein. Jagstberg.
  - Waldenburg.
    - Pfedelbach, erlosch 1728.
    - Waldenburg, erlosch 1679.
      - Bartenstein. Schillingsfürst.
    - Schillingsfürst.

Die kaiserliche Anerkennung der Abstammung aus dem herzogl. fränkischen Geschlechte bewirkte, daß 1744 die jüngere, die Waldenburg'sche, und 1764 die ältere, die Neuensteiner Linie, beide bis dahin gräflich, in den Fürstenstand und Beider Besitzungen, jetzt von 34 Q. M. mit 70,000 Einwohnern, 1757 und 1764 zu Fürstenthümern erhoben wurden, welche seit 1806 mediatisirt, unter württemberg'sche und bayer'sche Hoheit gestellt sind. Seit 1808 bekleidet der jedesmalige Senior der Familie das Erbreichsmarschallamt des Königreichs Würtemberg.

Erste Hauptlinie,

die Neuenstein'sche. (18.)

Ihr Stifter war Ludwig Kasimir; nächster Stammvater, Heinrich Fried., † 1699. Sie bekennt sich zur evang. luth. Kirche, und blüht in drei Zweigen, zu Langenburg, Oehringen und Kirchberg.

I. Langenburg. (8.)

Nächster Stammvater dieses Zweiges ist Albrecht Wolfgang, † 1715. Er besitzt vom Fürstenthume Hohenlohe die Herrschaft Langenburg mit den Amtsbezirken Langenburg u. Weikersheim, 5 Q. M. mit 7500 Einw. unter würtemberg. Hoheit, und mit Oehringen gemeinschaftlich die Obergraffsch. Gleichen in Thüringen unter sachsencob. Hoheit. Residenz: Langenburg.

Fürst: Ernst Christ. Karl, geb. 7. Mai 1794, folgte dem Vater 4. April 1825; würtemb. u. hannov. Gen.-Maj. a. D., Präs. der würtemb. Kammer der Standesherrn, verm. 18. Febr. 1828 in London mit der Prinzessin Anne Feodore Aug. Charl. Wilh., Tocht. d. 1814 † Fürst. Karl v. Leiningen, geb. 7. Dec. 1807. *)

Kinder.

a) Karl Ludw. Wilh. Leop., Erbprinz, geb. in Langenburg 25. Oct. 1829.

b) Elise Adelh. Victorie Amal. Aug. Luise Joh., geb. das. 8. Nov. 1830.

---

*) Ihre Halbschwester ist: die Königin Victorie von Großbritannien

c) Hermann Ernst Franz Bernh., geb. das. 31. Aug. 1832.

d) Victor Ferd. Franz Eug. Gust. Ad. Konst. Friedr., geb. 11. Nov. 1833.

e) Adelheid Vict. Amal. Luise Mar. Konstanze, geb. 20. Juli 1835.

Geschwister.

1. Kar. Fried. Konstanze, geb. 23. Febr. 1792, verm. 1815 mit dem reg. Fürst. Franz zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Witwe 1841.

2. Fr. Chr. Emilie, geb. 27. Jan. 1793, verm. 1816 mit dem reg. Grafen Friedrich Ludw. zu Castell, älterer Linie.

3. Luise Charl. Joh., geb. 22. Aug 1799, verm. 1819 mit dem Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Oehringen, (Bruder d. Fürsten).

4. Johanne Henriette Phil., geb 8. Nov. 1800, verm. 21. März 1829 mit dem 26. Mai dess. Jahrs † reg. Grafen Emil zu Erbach-Schönberg.

5. Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 1806, österr. Oberst i. Inf.-Reg. Nr. 36.

6. Helene, geb. in Langenburg 22. Nov. 1807, verm. 1827 mit dem Herzog Eugen v. Württemberg, (Vetter des Königs).

Eltern.

Fürst Karl Ludw., geb. in Langenburg 10. Sept. 1762, württemb. Erbreichsmarschall, folgte dem Vater Christ. 4. Juli 1789, † in Langenburg 4. April 1825; verm. 30. Jan. 1789 mit Amalie Henr. Charl., Tocht. des 1800 † Grafen Joh. Christ. 2. zu Solms-Baruth-Klitschdorf, geb. 30. Jan. 1768.

Des Großvaters Bruders Friedr. Ernst † 1794

Kinder.

1. Ludwig Christ. Aug., geb. 23. Jan. 1774, württemberg. Gen.-Major a. D., vorher in russ. Milit.-Diensten, verm. 24. Sept. 1816 mit Luise, des 1819 † Fürsten Christ. Fried. Karl zu Hohenlohe-Kirchberg Tocht., geb. 16. Sept. 1784, † 14. Oct. 1821.

2. Karl Gustav Wilhelm, österr. g. R., Feldmarsch.-Leutn., Inhab. d. Inf.-Reg. Nr. 17, 1ster Vicepräs. d. Hofkriegsraths in Wien, geb. 29. Aug. 1777, verm. 16. Jan. 1816 mit Friederike Ladislave Franz, Tocht. des 1814 † Landgrafen Friedr. v. Fürstenberg, geb. in Welsz 27. Juni 1781.

Kinder.

a) Ludwig Karl Gustav, geb. 11. Jan. 1823., öster. Leut. b. Lichtenstein Chev.leg. 5.

b) Konstanze Jos. Luise, geb. 12. Nov. 1824.

3. Phil. Henr. Sophie, geb, 30. Mai 1779.

4. Wilhelmine Christ. Henr., geb. 21. Juni 1787.

II. Oehringen. (8.)

(Früher Ingelfingen.)

Dieser Linie Stifter war: Christian Crato, † 1743. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen, unter württemb. Hoheit, 5½ Q. M. mit 20,000 Einw., die Majorats-Herrschaften Schlawentschitz, Birava, Lassowitz, Saussenberg und Bytkow in Oberschlesien unter preuß. Hoheit, die Majorats-Herrschaft Oppurg unter großherzogl. sächs. Hoheit, und, mit der Langenburgischen Linie gemeinschaftlich, das Amt Ohrdruf, ein Theil der ehemaligen Grafschaft Gleichen in Thüringen unter sachsen-coburg. Hoheit. — Luther. Konfession. Residenz: Oehringen.

Fürst: Friedr. August Karl, geb. 27. Nov. 1784, folgte dem Vater durch Resignation desselben, 20. Aug. 1806, württemberg. Gen.-Leutn. a. D., vorher im preuß. Mil.-Dst., verm. 28. Sept. 1811 mit der Herz. Friedr. Soph. Dor. Mar. Luise, Tocht. des 1822 † Herz. Eugen v. Württemberg, (Onkel des Königs), geb. 4. Juni 1789 zu Carlsruhe in Schlesien.

Kinder.

1. Friedrich Lud. Eugen Karl Adelb. Emil August, geb. in Oehringen 12. Aug. 1812, Erbp., württemb. Oberst à la suite, entsagte 1843 seinem Erstgeburtsrechte, um die agnatische Zustimmung zu einem Ehebunde mit dem nicht ebenbürtigen Freifräulein v. Breuning zu erlangen.

2. Friedr. Alex. Marie Mathilde Kathar. Eug. Luise, geb. 3. Juli 1814, verm. Fürstin zu Schwarzb.-Sondershausen seit 1835.

3. Friedr. Wilhelm Eugen Karl Hugo, geb. 27. Mai 1816, württemb. Rittm. bei der Leibgarde zu Pferde u. Adj. d. Königs.

4. Felix Eugen Wilh. Ludw. Albr. Karl, geb. 1. März 1818, preuß. Leutn. bei dem Garde-Kür.-Reg. in Berlin.

Geschwister.*)

1. Adelheid Charl. Wilh., geb. 20. Jan. 1787, verw. Fürstin Ludw. zu Hohenlohe-Kirchberg, s. 1836.

2. Luise Sophie Amalie, geb. 20. Nov. 1788, verm. 1810 mit dem reg. Grafen Albrecht zu Erbach-Fürstenau.

3. Adolf Karl Friedrich Ludw., geb. 29. Jan. 1797, preuß. Oberst im 22. Landw.-Reg. (besitzt die Fideicommiß-Herrschaften Koschenti, Landsberg u. Baronow, und die Majorats-Herrschaft Tworog in Oberschlesien; lebt in Koschentin, 3 Meilen von der Festung Kosel), verm. 19. April 1819 mit Luise Charlotte Joh., Tochter des 1825 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Aug. 1799.

Kinder.

a) Karl Adelbert Konstantin Heinrich, geb. in Garnberg bei Künzelsau 19. Nov. 1820.

b) Friedrich Wilhem Ed. Alex., geb. 9. Jan. 1826 in Koschentin.

c) Kraft Friedr. Aug. Karl Ed., geb. das. 2. Jan. 1827.

d) Adelheid Luise Amal. Eug. Sophie, geb. in Tworog 13. Mai 1830.

e) Luise Eleonore Amal. Ernest. Jenny, geb. in Koschentin 25. März 1835.

Eltern.

Fürst Friedrich Ludwig, geb. 31. Jan. 1746, Reichs-General d. Cav. u. preuß. Gen. d. Inf., folgte dem Vater Heinrich Aug. 13. Febr. 1796, trat die Regierung dem Sohne ab 1806, † in Schlawentschitz 15. Febr. 1818; verm. 8. April 1782 mit Amalie Marianne, Reichsgräfin v. Hoym auf Droißig, geb. in Oppurg bei Weimar 6. Oct. 1763, geschied. 1799, und wieder verm. 1802 mit dem Grafen Friedr. Ludw. Osten-Sacken in Bellin im Mecklenburg'schen, geb. 20. März 1780 zu Clausdorf in Preußen, † im April 1840.

---

*) Halbgeschwister von diesen und dem reg. Fürsten sind die Gr. Angelica v. Osten Sacken, verm. mit dem schwerinschen Ges. in Berlin Gr. Hessenstein, und Aug. Gräfin Osten-Sacken, verm. Gräfin von Alvensleben.

III. Kirchberg. (2.)

Friedrich Eberhard, † 1737, ist ihr Stifter. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen die Herrsch. Kirchberg mit den Amtsbezirken Kirchberg und Künzelsau, über 4 Q. M. mit 10,000 Einw. unter württemb. Hoheit. Residenz: Kirchberg an der Jagst.

Fürst: Karl Friedr. Ludw. Heinr., geb. 2. Nov. 1780, folgte dem Vetter, Fürsten Ludw., 25. Dec. 1836, württemb. Gen.-Leutn. a. D., verm. 26. Mai 1821 mit Marie Gräf. v. Urach, Tocht. d. 1838 † Herz. Heinrich v. Württemberg, geb. in Berlin 15. Dec. 1802.

Halbgeschwister.

1. Christ. Ludw. Friedr. Heinrich, geb. 22. Dec. 1788, württemb. Gen.-Leutn. und Adj des Königs, Gesandter in Petersburg; verm. das. 11. Febr. 1833 mit Katharina Iwanowna, Gräfin Golubtzoff, geb. in Petersburg 15. Mai 1802, † das. 30. März 1840.

2. Sophie Amalie Kar., geb. 27. Jan. 1790, 26. Oct. 1824 dritte Gemahlin des Gr. Aug. Rohde, geb. 3. Febr. 1780.

Eltern.

Friedrich Karl Ludw., geb. 19. Nov. 1751, österr. Käm. u. Oberstl., † 12. Sept. 1791; verm. 1) 14. Aug. 1778 mit der Gräfin Fried. Charlotte Wilh. Amöne, Tocht. d. 1779 † Gr. Karl zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Karl'scher Linie, (Tante des reg. Fst. Karl) geb. 17. März 1757, gesch. 1782, † 19. Dec. 1839. 2) 19. Dec. 1787 mit Christiane Luise, des 1784 † Grafen Christian August zu Solms-Wildenfels-Laubach Tocht., geb. 7. Aug. 1754, † 13. März 1815.

Vaters Bruder.

Fürst Christian Friedrich Karl, geb. 19. Oct. 1729, folgte dem Vater (ersten) Fü. Karl Aug. 17. Mai 1767, seit 1805 Senior des Gesammthauses und Reichsmarschall des Königr. Württemberg, † in Kirchberg 18. Aug. 1819; verm. 1) 4. Juni 1760 mit d. Gräf. Luise Charl., Tocht. des 1765 † Grafen und nachher. Fürsten Ludwig v. Hohenlohe-Langenburg, geb. 20. Dec. 1732, † 5. Aug. 1777. — 2) 9. Sept. 1778 mit Philippine, Tocht. des 1772 † Gr. Wilhelm Mor. zu Isenburg-Philippseich, geb. 1. Nov. 1744, † 6. Oct. 1819 in Markt Einersheim.

Kinder.

1. Karoline Henr, geb. 11. Juni 1761, verm. 1779 mit dem 1818 † damal. Gr., nachher. Fürsten Heinrich 42. Reuß-Plauen-Schleiz.

2. Wilh. Fried. Soph. Ferdinande, geb. 7. Nov. 1780.

3. Auguste Eleonore, geb. 24. Mai 1782, verm. 1807 mit dem reg. Gr. Friedr. v. Rechteren-Limpurg-Speckfeld.

4. Fürst Georg Ludwig Moritz, geb. 16. Sept. 1786, württemb. Gen.-Major, folgte dem Vater 18. Aug. 1819, † in Kirchberg 25. Dec. 1836; verm. 9. Juli 1812 mit Adelheid Charl. Wilh., Tocht. des 1818 † Fürst. Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 20. Jan. 1787.

Zweite Hauptlinie,

die Waldenburger. (13.)

Ihr Stifter: Eberhard, † 1570; näherer Stammv. ist: Georg Friedrich † 1635. Sie wurde 1744 in den Fürstenstand erhoben, und blüht in den beiden Linien Bartenstein mit der Nebenlinie Jagstberg und Schillingsfürst, alle kath. Konfess.

I. Bartenstein, (1.)

gestiftet von Christian, † 1675. Zu Folge einer Bestimmung des 1763 † Fürsten Karl Philipp Franz, bildete diese Linie seit 1806 zwei regierende Häuser, zu Bartenstein und zu Jagstberg. Die Linie zu Bartenstein besitzt unter württemb. Hoheit 7 Q. M. mit 9000 Einw. vom Fürstenth. Hohenlohe, bestehend aus der Herrschaft Bartrnstein mit den Amtsbezirken Bartenstein und Pfedelbach-Meinhardt. Residenz: Bartenstein.

Fürst Karl August Theodor, geb. 9. Juni 1788, württemb. Oberstl. a. D., folgte dem Vater im Nov. 1806, durch Entsagung desselben; verm. in Wildeck 9. Sept. 1811 mit Leop. Clotilde, Schwest. des 1834 † letzten Landgrafen Victor zu Hessen-Rothenburg, geb. 12. Sept. 1787, (leben getrennt).

Eltern.

Fürst Ludwig Aloys Joachim, geb. in Bartenstein 18. Aug. 1765, übernahm 5. Febr. 1798 die ihm von seinem 14. Juni 1799 † Vater Ludw. Karl abgetretene Regierung, trat diese dem Sohn wieder ab im Nov. 1806, und die für das in Elsaß verlorene Amt Oberbronn, erhaltene Entschädigung, an seinen 1838 † Bruder Karl (s. Bartenstein-Jagstberg); stand früher in österr. Militair-Diensten, seit 1815 in Frankreich naturalisirt, franz. Marschall und Pair, Kommand. der Leg. Hohenlohe, lebte in Lüneville, † in Paris 31. Mai 1829; verm. 1) 18. Nov. 1786 mit Franz. Aug. Wilh., Tocht. des 1772 † vorletzten Grafen Joh. Wilh. v. Manderscheid-Blankenheim, geb. 13. März 1770, † 26. Aug. 1789. 2) 19. Jan. 1790 mit Mar. Crescentie Sabine Raph., des 1798 † Altgr. Sigism. zu Salm-Reifferscheid-Krautheim Tocht., geb. 29. Aug. 1768, † in Lüneville 4. Apr. 1826.

Bartenstein-Jagstberg. (2.)

Diese Linie entstand mit dem Vater des jetzigen Chefs derselben, dem sein 1829 † Bruder, der resignirte Fürst Ludwig Aloys v. Hohenlohe-Bartenstein, im Jahre 1806 die im vormaligen Bisthum Würzburg gelegene Besitzung, bestehend aus den Aemtern Jagstberg, Haltenbergstetten, Laudenbach, Braunsbach, und dem Antheil am Orte Neukirchen und Vorbachzimmern, zusammen 3 Q. M. mit 9000 Einw. unter württemberg. Hoheit, abtrat. Residenz: Haltenbergstetten.

Fürst: Ludwig Alb. Konst., geb. 5. Juni 1802, württemberg. Generalleutn. a. D., sardin. Oberst eines Kav.-Reg., folgte dem Vater 6. Juli 1838, verm. 11. Jan. 1835 mit Henriette Wilh., Tocht. d. Pr. Karl v. Auersperg, geb. in Wlaschin 23. Juni 1815.

Kinder.

1. Auguste Leop. Charl., geb. 15. Jan. 1836.
2. Karl Ludw. Konst. Heinrich, geb. 2. Juli 1837.
3. Luise Car. Jos. Franz. Mar., geb. 21. Aug. 1840.

Schwestern.

1. Marie Fried. Crescent. Sophie, geb. 20. März 1798.

2. Franziska Xaverie Waldb. Henr. Kar. Konst., geb. 29. Aug. 1807, verw. Fürstin Ant. Anselm v. Fugger-Babenhausen, s. 1836.

3. Charlotte Sophie Math. Franz. Xav. Henr., geb. 2. Sept. 1808, verm. Fürstin Konstantin v. Salm-Reifferscheid-Krautheim seit 1826.

4. (Halbschwester.) Leopoldine Mar. Walp. Klot., geb. 22. April 1822.

Eltern.

Fürst Karl Jos. Ernst Justin, geb. 12. Dec. 1766, württemb. Gen.-Leutn., vorher in französ. und russ. Milit.-Diensten; Senior der Waldenburger Hauptlinie, und somit Ordensmeister des hohenloh'schen Ordens vom Phönix, † in Haltenbergstetten 6. Juli 1838, verm. 1) in Ludwigsburg bei Stuttgart 5. Juli 1796 mit Henriette Charl. Fried., Tochter des 1795 † Herzogs Ludwig Eug. v. Württemberg, kathol., geb. zu Renant bei Lausanne 11. März 1767, † 23. Mai 1817. 2) 9. Juli 1820 mit Marie Walpurge, Tocht. des 1800 † Erbgr. Leopold v. Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 13. Sept. 1794, † 9. Oct. 1823.

II. Waldenburg oder Schillingsfürst. (9.)

Ludwig Gustav, † 1697, ist Stifter dieser Linie, welche unter württemberg. Hoheit 5 Q. M. vom Hohenlohe'schen mit 8000 Einw. besitzt. Residenz: Markfl. Kupferzell.

Fürst: Friedrich Karl Jos., geb. 5. Mai 1814, folgte dem Vater durch Cession desselben, am 26. Dec. 1839, russ. Major u. Flügeladj. des Kaisers; verm. 26. Nov. 1840, mit Therese Amalie, Tocht. seines Oheims, des Fürsten Franz v. Hohenlohe-Waldenburg, geb. 19. Apr. 1816.

Söhne.

1. Nikolaus Friedr. Karl Jos. Paul, geb. 8. Sept. 1841 in Kupferzell.

2. . . . . geb. 27. Dec. 1842 in Kupferzell.

Geschwister.

1. Karoline Fried., geb. 1. Febr. 1800, verm. 27. Dec. 1823 mit dem bayer. Käm. Freih. Gustav v. Cöster in München.

2. Katharina Wilh. Mar. Jos., geb. 19. Jan. 1817, verm. 8. Mai 1838 mit d. Graf Erwin Ingelheim, geb. 1812, österr. Oberleutn.

3. Karl Stephan Friedr. Christ. Egon, geb. 20. Apr. 1818.

4. Egon Karl Franz Jos., geb. 4. Juli 1819, österr. Leutn. bei Erzherz. Rainer Inf. Nr. 11.

Eltern.

Fürst: Karl Albrecht Phil. Jos., geb. 29. Febr. 1776, † 15. Jun. 1843 in Mergentheim, war österr. Gen.-Maj., Erbreichsmarschall des Königr. Württemberg, folgte dem Vater 14. Juni 1796 *), cedirte 12. Jan. 1842 s. Sohne Friedrich die Regierung; verm. 1) in München 11. Juni 1797 mit Mar. Elis. Auguste, Tocht. des Prinzen Friedr. Wilh. v. Isenburg, geb. 8. Sept. 1779, † 1. Apr. 1803. 2) 20. Mai 1813 in Heiligenberg mit Marie Leopoldine, Tocht. des 1799 † Fürsten Karl Aloys v. Fürstenberg, geb. in Prag 4. Sept. 1791.

Vaters Geschwister.

1. Eleonore Henr., geb. 21. Jan. 1786, Stiftsdame in Insbruck.

2. Fürst Franz Joseph, geb. 26. Nov. 1787, bayer'scher Maj. und erbl. Reichsr., früher in österr. u. preuß. Mil.-Dst., besaß seit 5. Apr. 1807, durch Cession seines Bruders Karl, als Paragium, die Herrsch. Schillingsfürst in Bayern, † 14. Jan. 1841, verm. 30. März 1815 mit Karol. Fried. Konstanze, Tocht. des 1825 † Fürst. Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 23. Febr. 1792.

Kinder.

a) Therese Amalie, geb. 19. April 1816, verm. 1840 mit ihrem Kusin, dem reg. Fürst. v. Hohenlohe-Waldenburg, (s. oben.)

b) Victor Mor. Karl Franz, geb. 10. Febr. 1818, Herzog v. Ratibor (s. Ratibor).

---

*) Schriftsteller im Militärfache.

c) Ludwig Karl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz v. Ratibor u. Corvey, s. Ratibor.

d) Philipp Ernst Ferd., geb. 24. Mai 1820, bayersch. erbl. Reichsrath, folgte seinem Vater 14. Jan. 1841 im Besitz der Herrsch. Schillingsfürst in Bayern, auf welche seine beiden ältern Brüder verzichteten, österr. Leutn. bei sachs. Cob. Uhl. 1.

e) Amalie Adelheid, geb. 30. Aug. 1821.

f) Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823.

g) Konstantin Victor Ernst Emil Karl Alex. Fried., geb. 8. Sept. 1828.

h) Elise Adel. Karol. Klotilde Ferd., geb. 6. Jan. 1831.

3. Marie Gabriele Felicitas, geb. 2. Apr. 1791, verm. 1819 mit dem Freih. v. Brinkmann, russ. Hauptmann.

4. Leopold Alexander Franz Emmerich, geb. 17. Aug. 1794, Herr v. St. Ottilia im Elsaß, bischöfl. Vicar zu Bamberg, Großpropst des Domcapitels zu Großwardein in Ungarn, (bekannt durch wunderthätige Handlungen).

Hohenzollern. (8. 10.)

Das Haus Zollern — dessen Stammbnrg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenkegel liegt, und im 11. Jahrhundert schon vorkommt — leitet seinen Ursprung von dem alten fränkischen Königsgeschlechte der Merovinger ab, und ist mit den Guelfen Eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Tassilo, Grafen v. Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie und in der 9. Generation, Rudolf 2., Graf v. Zollern, ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollern'schen und des preußischen Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbte, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der zweite Sohn, Konrad, wurde mit dem Burggrafenthum Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses.

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt das Haus Hohenzollern die Erhaltung seiner Selbstständigkeit im Sturme unserer Zeit; es wurden ihm sogar, 1806, zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene Häuser, das Fürstenberg'sche und Taxische, untergeordnet. Es blüht in den